

# suiteDXT

## Bedienungsanleitung

**NeoSoft, LLC**

**NEO**SOFT

NS-03-043-0004-DE Rev. 3  
Copyright 2024 NeoSoft, LLC  
Alle Rechte vorbehalten

# Revisionsverlauf

| Revision | Datum             | Änderungsbeschreibung  | Sicherheitsbedingte Aktualisierung (Ja/Nein) |
|----------|-------------------|--|--|
| 1        | 15. JULI 2022     | Für die Produktversion 5.1.0 aktualisiert. Brasilianisches Portugiesisch hinzugefügt.<br>Diese Bedienungsanleitung (IFU) ersetzt die vorherigen Sprach-/Revisions-/Teilenummern:<br><br>suiteDXT IFU - NS-03-039-0008, EN - Rev. 7<br>suiteDXT IFU - NS-03-039-0009, FR - Rev. 6<br>suiteDXT IFU - NS-03-039-0010, DE - Rev. 6<br>suiteDXT IFU - NS-03-039-0011, IT - Rev. 6<br>suiteDXT IFU - NS-03-039-0012, EL - Rev. 6<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0009, LT - Rev. 5<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0010, ES - Rev. 5<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0011, SV - Rev. 5<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0012, TR - Rev. 5<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0013, RO - Rev. 5<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0014, NL - Rev. 5<br>suiteDXT IFU - NS-03-040-0029, PT-PT - Rev. 4<br>suiteDXT IFU - NS-03-041-0008, ZH-CN - Rev. 2<br>suiteDXT IFU - NS-03-041-0010, HU - Rev. 3<br>suiteDXT IFU - NS-03-042-0008, JA - Rev. 1<br>suiteDXT IFU - NS-03-042-0009, VI - Rev. 1 | Nein   |
| 2        | 21. APRIL 2023    | Für Produktversion 5.1.1 aktualisiert. Estnisch hinzugefügt. Die regulatorischen Informationen wurden in das Nachtragsdokument Regulatorische Informationen verschoben.  | Nein   |
| 3        | 20. DEZEMBER 2024 | Für Produktversion 5.1.2 aktualisiert.   | Nein   |

## Hersteller



NeoSoft, LLC  
N27 W23910A Paul Road  
Pewaukee, WI 53072, USA

Telefon: 262-522-6120  
Website: [www.neosoftllc.com](http://www.neosoftllc.com)

Vertrieb: [sales@neosoftmedical.com](mailto:sales@neosoftmedical.com)  
Service: [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com)

Um nach dem Start der Anwendung Compliance-Informationen (Bevollmächtigter, Importeur, Registrierungsinformationen) anzuzeigen, klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf „Hilfe“ oder „Über“. Wählen Sie die Option „Regulatorische Informationen“. Das Dokument wird in einem PDF-Viewer geöffnet.

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Sicherheit  | 1  |
| <i>Einführung</i>                                 | 1  |
| <i>Verwendungszweck</i>                           | 1  |
| <i>Einsatzgebiete</i>                             | 1  |
| <i>Unterstützte DICOM-Bildformate</i>             | 1  |
| <i>Terminologie</i>                               | 2  |
| <i>Gerätegefahren</i>                             | 2  |
| Cybersicherheit                                   | 3  |
| Erste Schritte                                    | 5  |
| <i>Funktionen des Hauptbildschirms</i>            | 5  |
| <i>Kontextmenü im Bereich „Studie“</i>            | 6  |
| <i>Kontextmenü im Bereich „Serie“</i>             | 7  |
| <i>Fenster „Abfragen/Abrufen“</i>                 | 7  |
| <i>Kontextmenü im Bereich „Abfragen/Abrufen“</i>  | 8  |
| <i>Kontextmenü im Bereich „Serie“</i>             | 8  |
| Die Verwendung von suiteDXT                       | 9  |
| <i>Eine Anwendung starten</i>                     | 9  |
| <i>Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen</i>  | 10 |
| <i>Automatischer Abruf von vorherigen Studien</i> | 12 |
| <i>Studie an Remote-Host senden</i>               | 13 |
| <i>Studienbereichsanzeigen</i>                    | 14 |
| <i>Serie an Remote-Host senden</i>                | 14 |
| <i>NeoSoft DICOM-Dateien senden</i>               | 15 |
| <i>Automatisch senden</i>                         | 15 |
| <i>Studien importieren</i>                        | 16 |
| <i>Studien exportieren</i>                        | 17 |
| <i>Suche durchführen</i>                          | 17 |
| <i>Ordner erstellen</i>                           | 18 |
| <i>Anonymisieren Sie eine Studie</i>              | 19 |
| <i>Als nicht löschtbar speichern</i>              | 20 |
| <i>Studien löschen</i>                            | 20 |
| <i>Serien löschen</i>                             | 20 |
| <i>Sekundärerfassungsserien löschen</i>           | 20 |
| <i>Automatisches Löschen</i>                      | 21 |
| <i>Infos über suiteDXT</i>                        | 22 |
| Studien-Vorverarbeitung                           | 23 |
| <i>Vorverarbeitung konfigurieren</i>              | 23 |
| <i>Vorverarbeitung verwenden</i>                  | 24 |
| <i>Studienbereichsanzeigen</i>                    | 25 |
| Virtual Fellow®                                   | 26 |
| <i>Virtual Fellow® ein-/ausschalten</i>           | 26 |
| <i>Bildvorschaufenster</i>                        | 27 |
| Datenexport                                       | 28 |

|   |           |
|---|-----------|
| Service und Support                         | <b>30</b> |
| <i>DICOM-Netzwerkausfall</i>                | <b>30</b> |
| <i>Studienstartfehler</i>                   | <b>31</b> |
| <i>Verhalten bei geringem Speicherplatz</i> | <b>31</b> |
| <i>Fehler bei der Lizenzvergabe</i>         | <b>32</b> |
| <i>Kontakt</i>                              | <b>32</b> |

# Sicherheit

## Einführung

Bevor die Software eingesetzt wird, ist es unabdingbar, diesen Abschnitt über die Sicherheit und alle dazugehörigen Themen zu lesen, um den sicheren und effizienten Einsatz zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Die Verfahren und Sicherheitsvorkehrungen sollten in regelmäßigen Abständen durchgesehen werden.

Die Software darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Die Nutzungsdauer der suiteDXT-Software liegt erwartungsgemäß bei 7 Jahren ab dem ursprünglichen Veröffentlichungsdatum.

NeoSoft bietet keine regelmäßigen Wartungsdienste für seine Produkte an. Bitte kontaktieren Sie den Support per E-Mail: [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com) bei Fragen oder Anliegen.

## Verwendungszweck

suiteDXT soll es Benutzern ermöglichen, die DICOM-Netzwerk-Kommunikation zu verwalten, unterstützte DICOM-Bilder zu speichern und aus dem lokalen Dateisystem zu importieren, eine Studienanonymisierung durchzuführen und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Diese Software soll die Funktion eines temporären Speicherorts einnehmen.

## Einsatzgebiete

suiteDXT wird eingesetzt, um DICOM-Bilder zu importieren, zu exportieren und zu anonymisieren und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Dieses Produkt hat weder medizinische Diagnosefunktionen noch verfolgt es einen solchen Zweck.

## Unterstützte DICOM-Bildformate

suiteDXT unterstützt die folgenden DICOM-Formate: MR und Enhanced MR.




**HINWEIS:** suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Kompression; Untergruppen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten finden Sie im DICOM-Konformitätserklärungshandbuch von suiteDXT.

# Terminologie

Die Begriffe Gefahr, Warnung und Achtung weisen im gesamten Handbuch auf Risiken hin und geben deren Schweregrad an. Ein Risiko wird als mögliche Quelle für eine Personenschädigung definiert. Machen Sie sich mit der Beschreibung der Terminologie in der folgenden Tabelle vertraut:

Tabelle 1: Sicherheitsterminologie

| Grafik   | Definition  |
|--|---|
| <br><b>GEFAHR:</b>  | „Gefahr“ wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>wird</u> , wenn die Anleitungen missachtet werden.  |
| <br><b>WARNUNG:</b> | „Warnung“ wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden. |
| <br><b>ACHTUNG:</b> | „Achtung“ wird verwendet, um auf Bedingungen und Handlungen hinzuweisen, für die ein potenzielles Risiko besteht, das zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führt oder führen <u>kann</u> , wenn die Anweisungen missachtet werden.                     |

## Gerätegefahren



**ACHTUNG:** Die Verwendung beschädigter oder beeinträchtigter Geräte setzt den Patienten durch Verzögerung der Diagnose einem Risiko aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte in einwandfreiem Zustand befinden.



**ACHTUNG:** Die Anwendungen werden auf Geräten ausgeführt, die über ein oder mehrere Festplattenlaufwerke verfügen, die medizinische Daten von Patienten enthalten können. In manchen Ländern unterliegen solche Geräte Vorschriften bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der freien Verbreitung solcher Daten. Je nach zuständiger Aufsichtsbehörde kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten zu rechtlichen Schritten führen. Es wird dringend empfohlen, den Zugriff auf Patientendateien abzusichern. Der Anwender ist für die Anwendung der Datenschutzbestimmungen für Patienten verantwortlich.

# Cybersicherheit

NeoSoft ergreift die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Cybersicherheit bei der Entwicklung und Implementierung seiner Software:

- Die Verwaltung bestimmter Funktionen der NeoSoft-Software (Benutzerberechtigungen, Wiederherstellung der Datenbank usw.) darf nur von geschulten Administratoren durchgeführt werden.
- Die NeoSoft-Software wird regelmäßig auf bekannte Schwachstellen, die in der NIST-Datenbank aufgeführt sind, analysiert und bei Bedarf durch Patches ergänzt.
- Die NeoSoft-Software verwendet zur Speicherung von Patientendaten und zur Übertragung von Patientendaten über das Netzwerk über einen benutzerkonfigurierten Port den DICOM-Standard.
- Die Integrität der NeoSoft-Software wird vor der Installation anhand der MD5-Prüfsumme verifiziert, um sicherzustellen, dass die Software vollständig intakt geliefert wurde.
- Die NeoSoft-Software wurde für die Verwendung auf Hardware mit aktivierter Verschlüsselung verifiziert.
- NeoSoft minimiert Cybersicherheitsrisiken durch Einhaltung des ISO 14971-Standards.
- Die Mitarbeiter von NeoSoft werden in Cybersicherheit und Schutz von Gesundheitsdaten geschult.
- NeoSoft erhält oder verwaltet keine geschützten Gesundheitsdaten, es sei denn, ein Kunde gewährt ausdrücklich Zugang zum Zweck der Fehlerbehebung.
- Die NeoSoft Software wurde einem Penetrationstest unterzogen.
- Automatische Abmeldung (ALOF) – suiteHEART und suiteDXT können so konfiguriert werden, dass sie nach einer festgelegten Inaktivitätsdauer automatisch geschlossen werden.
- Audit-Kontrollen (AUDT) - suiteHEART und suiteDXT erstellen Protokolle mit Zeitstempel, die Softwareereignisse und Benutzerinformationen enthalten.
- Autorisierung (AUTH) - In suiteDXT kann ein Administrator die Zugriffskontrolle für andere Benutzer einsehen und konfigurieren. Je nachdem, wie der Zugriff konfiguriert ist, können Benutzer nur bestimmte Studien in suiteDXT und suiteHEART einsehen. Zum Beispiel kann Benutzer A nur auf Studieninformationen von Standort A zugreifen und Benutzer B kann auf Studieninformationen von Standort A und B zugreifen.
- Knotenauthentifizierung (NAUT) - suiteDXT kann so konfiguriert werden, dass es mit anderen DICOM-Geräten kommuniziert, indem der AE-Titel, die IP-Adresse und der DICOM-Port konfiguriert werden. suiteHEART nutzt standardmäßig kein Netzwerk, kann aber durch eine Konfigurationsänderung so konfiguriert werden, dass es Daten an andere Systeme sendet, indem das andere System bzw. die anderen Systeme über AE-Titel, IP-Adresse und Port identifiziert werden. Beide Produkte können ohne Netzwerk verwendet werden, indem lokale Studiendaten aus dem Dateisystem importiert werden, anstatt Studiendaten über ein Netzwerk zu senden oder zu empfangen.
- Personenauthentifizierung (PAUT) - suiteHEART und suiteDXT können so konfiguriert werden, dass eine Benutzerauthentifizierung, Benutzerpasswort-Steuer-elemente und eine Konfiguration der verfügbaren Patientendaten speziell für den angemeldeten Benutzer möglich sind. Die Benutzerinformationen werden protokolliert.
- Verbindungsmöglichkeiten (CONN) - suiteDXT kann eine Verbindung zu anderen konfigurierten DICOM-Partnern herstellen, um Daten zu übertragen. suiteHEART kann so konfiguriert werden, dass es über eine Konfigurationsänderung Daten an andere Systeme sendet, wobei das/die andere(n) System(e) über AE-Titel, IP-Adresse und Port identifiziert werden.
- Physikalische Sperren (PLOK) - Nicht zutreffend. NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Netzwerksicherheitsprodukten zum Schutz.
- System- und Anwendungshärtung (SAHD) - Nicht zutreffend. NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Netzwerksicherheitsprodukten zum Schutz.
- De-Identifizierung von Gesundheitsdaten (DIDT) - suiteDXT enthält eine Funktion „Anonymisieren“ zur De-Identifizierung von Patientenstudien.

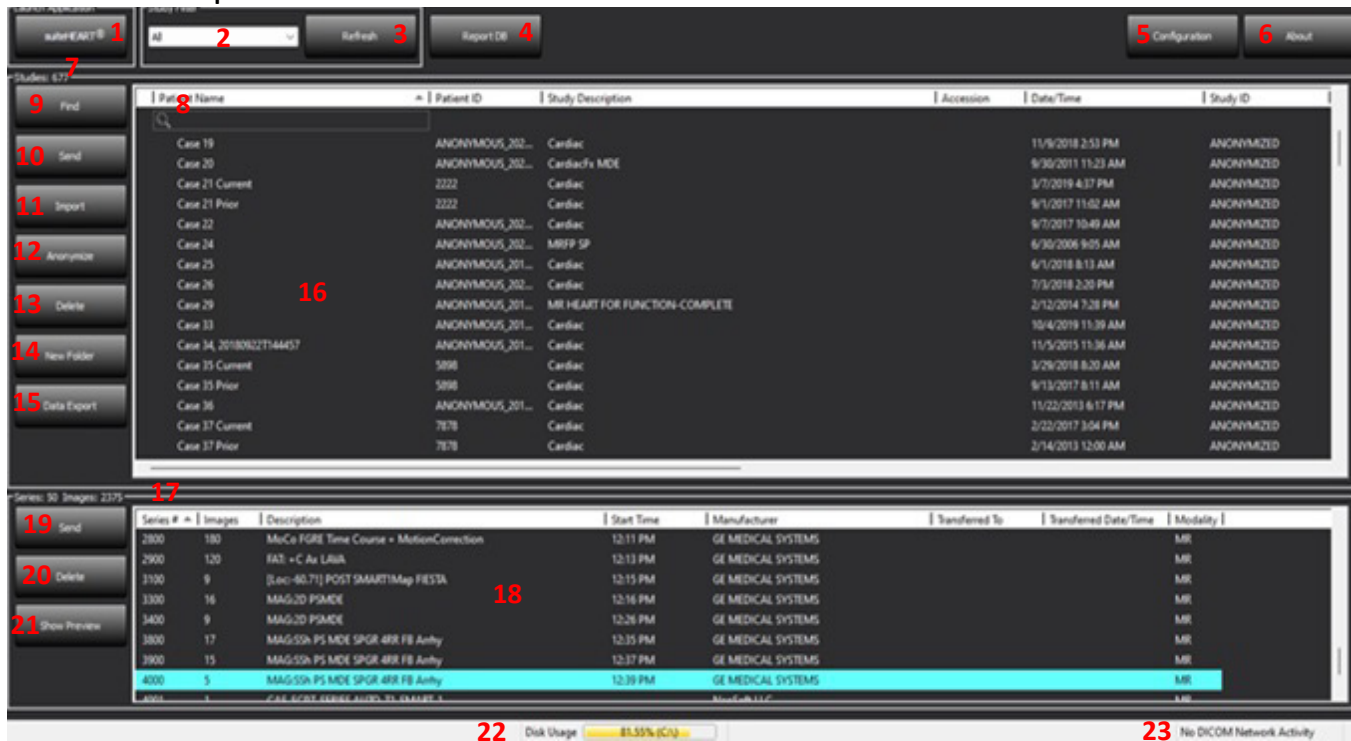
- Integrität und Authentizität von Gesundheitsdaten (IGAU) - suiteDXT enthält Statusmeldungen für den Import/die Übertragung von Studieninformationen, die eine Bestätigung des erfolgreichen Imports oder der Übertragung und des Auftretens von Fehlern enthalten. suiteHEART warnt den Benutzer über ein Popup, wenn erwartete Eingabedaten fehlen oder beschädigt sind.
- Datensicherung und Notfallwiederherstellung (DTBK) - Es wird empfohlen, die von suiteHEART erzeugten Daten zur langfristigen Speicherung/Sicherung an das PACS zu senden. suiteDXT enthält ein Tool zur Wiederherstellung der Datenbank, falls die lokale Software beschädigt wird.
- Vertraulichkeit der Speicherung von Gesundheitsdaten (STCF) - suiteHEART und suiteDXT sind für die Verwendung durch qualifiziertes Personal vorgesehen und können nach dem Ermessen des Benutzers durch einen Benutzernamen und ein Passwort geschützt werden.
- Vertrauliche Datenübermittlung (TXCF) - Jegliche Übertragung von Daten erfolgt im DICOM-Format.
- Übertragungsintegrität (TXIG) - Jegliche Übertragung von Daten erfolgt im DICOM-Format.
- Cybersicherheits-Produkt-Upgrades (CSUP) - Jegliche Installationen oder Upgrades sind neue Softwareversionen und werden nach dem Ermessen des Kunden zugelassen und verwendet.
- Softwarestückliste (SBoM) - Die suiteHEART Maske „Infos“ listet Software von Drittanbietern auf. suiteDXT-Informationen über Software von Drittanbietern finden Sie im suiteDXT-Installationsverzeichnis im Ordner „3pInfo“.
- Roadmap für Komponenten von Drittanbietern im Lebenszyklus des Geräts (RDMP) - NeoSoft bewertet die Software von Drittanbietern regelmäßig und kann suiteHEART und/oder suiteDXT bei Bedarf aktualisieren.
- Sicherheitsrichtlinien (SGUD) - NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Antiviren-Software.
- Konfiguration von Netzwerksicherheitsfunktionen (CNFS) - Das Produkt kann Netzwerksicherheitsfunktionen nach den Bedürfnissen des Benutzers konfigurieren - Sowohl suiteHEART als auch suiteDXT können ohne Netzwerkverbindung verwendet werden. Bei einer Konfiguration für die Übertragung über das Netzwerk konfiguriert werden jedoch nur AE-Titel, IP-Adresse und Port-Informationen benötigt. Weitere Sicherheitsmaßnahmen sind nicht erforderlich/empfohlen.
- Notfallzugriff (EMRG) - Nicht zutreffend. suiteHEART und suiteDXT werden in Notfallsituationen nicht verwendet.
- Fernwartung (RMOT) - Der Service kann über die vom Kunden vorgeschriebene Fernzugriffsmethode (z. B. Remote-Desktop) durchgeführt werden. suiteHEART und suiteDXT beinhalten selbst keinen Fernzugriff.
- Malware-Erkennung/-Schutz (MLDP) - Nicht zutreffend. suiteHEART und suiteDXT enthalten keine Malware-Erkennung und keinen Malware-Schutz. NeoSoft empfiehlt die Verwendung von Netzwerksicherheitsprodukten zum Schutz.



# Erste Schritte

## Funktionen des Hauptbildschirms

ABBILDUNG 1. Hauptbildschirm

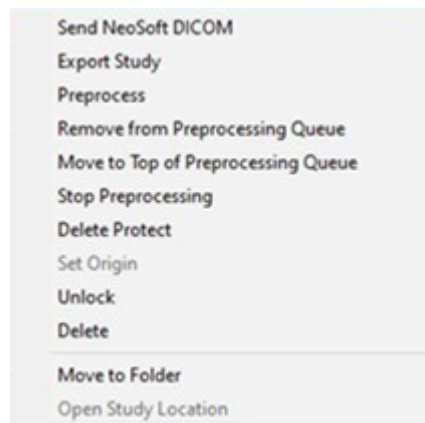


1. **suiteHEART** - führt suiteHEART® Software ein.
2. **Studienfilter** - definiert den Datumsbereich, für den Studien in der Studienliste angezeigt werden.
3. **Aktualisieren** - aktualisiert die Ansicht basierend auf den vom Anwender ausgewählten Kriterien.
4. **Berichts-DB** - durchsucht den Inhalt von zuvor genehmigten Berichten (siehe suiteHEART-Gebrauchsanweisung).
5. **Konfiguration** - öffnet das Fenster „Konfiguration“.
6. **Über** - zeigt die suiteDXT Softwareversion an und verweist auf die Bedienungsanleitung, die DICOM-Konformitätserklärung, die rechtlichen Informationen und die Archivprotokolldateien für den Support.
7. **Überschrift „Studien“** - zeigt die Anzahl der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
8. **Suchfeld** - führt eine automatische Suche in einer beliebigen Spalte durch, die sortiert werden kann oder nicht.
9. **Suchen** - öffnet das Fenster „Abfragen/Abfragen“.
10. **Senden** - sendet die lokale Studie zum Remote-Host. (Informationen zur Konfiguration von Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.)
11. **Importieren** - ermöglicht den Import von Studiendaten aus dem Dateisystem oder von CD-, DVD- oder USB-Medien.
12. **Anonymisieren** - erstellt eine neue Studie, wobei auf die Identität des Patienten hinweisende Daten entfernt werden.
13. **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
14. **Neuer Ordner** - erstellt einen Ordner, um Studien zu organisieren.
15. **Datenexport** - Batch-Export der Ergebnisse als Excel-Tabelle.

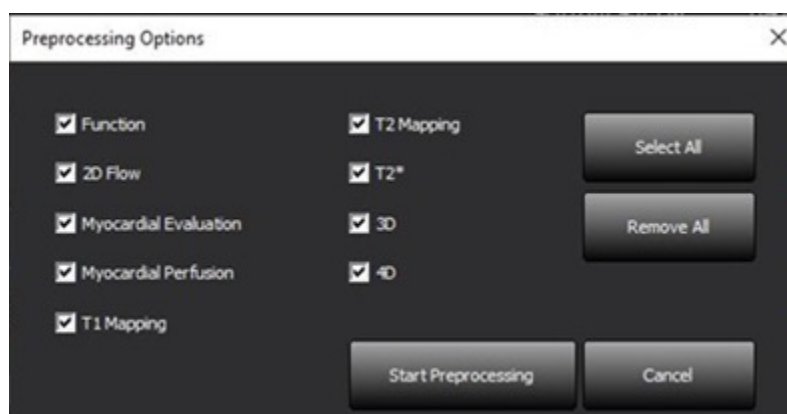
16. **Bereich „Studie“** - zeigt die Informationen der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
  - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
17. **Serienüberschrift** - zeigt die Anzahl der Serien und die Anzahl der Bilder in einer ausgewählten Studie an.
18. **Bereich „Serie“** - zeigt Serieninformationen für die ausgewählte Studie an.
  - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
19. **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host. (Informationen zur Konfiguration von Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.)
20. **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
21. **Vorschau ein-/ausblenden** - Vorschau von suiteHEART Virtual Fellow®, CAS cine und CAS report series.
22. **Festplattenspeichernutzungsanzeiger** - zeigt den Prozentsatz des mit Bilddaten belegten lokalen Festplattenspeichers an.
23. **Netzwerkstatus** - zeigt an, ob suiteDXT gegenwärtig DICOM-Daten über das Netzwerk überträgt.

## Kontextmenü im Bereich „Studie“

ABBILDUNG 2. Kontextmenü



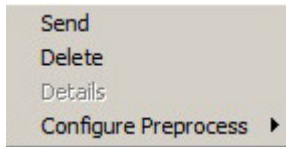
- **NeoSoft DICOM senden** - nur Dateien, die von der Software erstellt wurden, werden vom lokalen Host auf den Remote-Host übertragen.
- **Studie exportieren** - speichert die Studiendaten für eine ausgewählte Gruppe von Studien in einer komprimierten ZIP-Datei.
- **Vorverarbeitung** - treffen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf **Vorverarbeitung starten**



- **Aus Warteschlange für Vorverarbeitung entfernen**

- **An den Anfang der Vorverarbeitungswarteschlange verschieben**
- **Vorverarbeitung beenden**
- **Löschschtz** - Aktivieren Sie den Löschschtz für eine Studie (Ja/Nein)
- **Herkunft einstellen** - wird vom Netzwerkadministrator verwendet, um den AE-Titel für die Zugriffskontrolle festlegen.
- **Entsperren** - setzt nach einem Systemabsturz die Sperre zurück und öffnet eine gesperrte Studie.
- **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- **Verschieben in Ordner** - verschiebt eine Studie in einen erstellten Ordner.
- **Studienspeicherort öffnen** - zeigt an, wo die DICOM-Daten im lokalen Dateisystem gespeichert sind.

## Kontextmenü im Bereich „Serie“



- **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
- **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
- **Details** - öffnet das Fenster mit den Seriidetails.
- **Vorverarbeitung konfigurieren** - füllt den Seriidetails für einen Anwendungstyp automatisch aus.

## Fenster „Abfragen/Abrufen“

ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“

The screenshot shows the 'Query and Retrieve' window. At the top, there is a 'Query Filter (Modality: MR)' section with fields for Source (1), Patient Last Name, Patient ID, Accession Number, Patient First Name, Study ID, and Date. A 'Query' button (3) and a 'Query Via CSV' button (4) are also present. Below this is a table of 'Query Results: 11 Matches Found.' (5) with columns for Patient Name, Patient ID, Study Description, Accession, Date/Time, Study ID, Institut..., and Referrin... The 'Demo Dyssync' row is highlighted in cyan. Below the query results is a 'Series: 5' section with columns for Series #, Images, Description, Manuf..., and Modality. The '10' series is highlighted. At the bottom, there is a 'Retrieve Results' section with a 'Cancel' button (13), a 'Locate' button (14), and a 'Clear Retrieve Results' button (15). The 'Retrieve Results' table shows the 'Demo Dyssync' row (12) with a status of 'Complete' and a progress bar.

1. **Pull-down-Menü „Abfragequelle“** - zeigt die konfigurierten Remote-Geräte an, die für eine Abfrage/einen Abruf verfügbar sind.
2. **Abfragefilter** - wird verwendet, um bestimmte Studien nach Vor- und Nachnamen des Patienten, die Patienten-ID, Studien-ID, Zugriffsnummer und Datum zu durchsuchen. Das \* (Sternchen) kann als Platzhalter in jedem beliebigen Feld (ausgenommen Datum) verwendet werden.

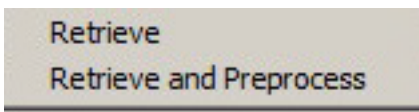
3. **Abfragen** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts durch. Wenn alle Felder leer bleiben, zeigt die Abfrage alle Ergebnisse an.
4. **Abfragen über CSV** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts anhand einer vordefinierten CSV-Datei aus.
5. **Abfrageergebnisse** - zeigt die Anzahl der Studien, die den Abfragekriterien entsprechen.
6. **Bereich „Abfrageergebnisse“** - zeigt die Studiendaten des abgefragten Remote-Geräts.
  - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
7. **Abrufen** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab.
8. **Abrufen und Vorbearbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab und bearbeitet sie vor.
9. **Abfrageergebnisse löschen** - löscht die Abfrageergebnisse im Bereich „Studie“.
10. **Bereich „Serie“** - zeigt die Seriendaten der markierten Studie im Bereich „Studie“.
  - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
11. **Abrufen** - ruft die ausgewählte Serie vom Remote-Gerät ab.
12. **Bereich „Übertragungsstatus“** - zeigt aktuelle und abgeschlossene Abrufaktionen an.
  - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
13. **Abbrechen** - beendet die Übertragung.
14. **Lokalisieren** - Markieren der abgerufenen Studie im Studienbereich der Hauptbenutzeroberfläche.
15. **Abfrageergebnisse löschen** - löscht die Übertragungsaktivität im Bereich „Übertragung“ für die Studien, deren Übertragung abgeschlossen ist.



**ACHTUNG:** Bilder, die übertragen wurden, verbleiben am lokalen Speicherort und werden auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm angezeigt, auch wenn möglicherweise nicht alle Bilder der Studie übertragen wurden.

## Kontextmenü im Bereich „Abfragen/Abrufen“

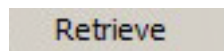
ABBILDUNG 4. Kontextmenü



- **Abrufen** - ruft eine Studie vom Remote-Host ab.
- **Abrufen und Vorbearbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Host ab und bearbeitet sie vor.

## Kontextmenü im Bereich „Serie“

ABBILDUNG 5. Kontextmenü



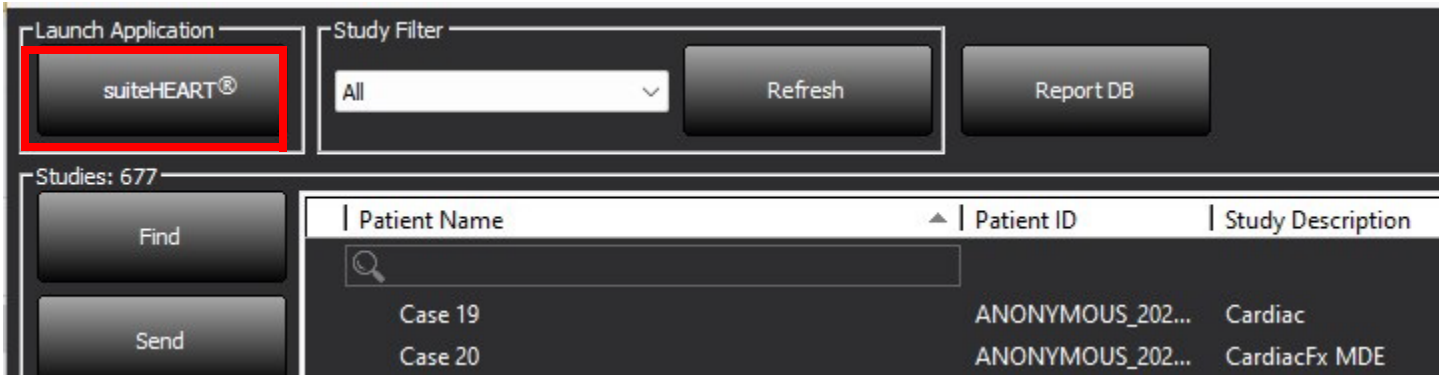
- **Abrufen** - ruft eine Serie vom Remote-Host ab.

# Die Verwendung von suiteDXT

## Eine Anwendung starten

1. Gehen Sie zum Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie eine Studie aus der Studienliste aus und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - Klicken Sie auf suiteHEART.
  - Doppelklicken Sie auf die Studie.

**ABBILDUNG 1. Anwendung starten**



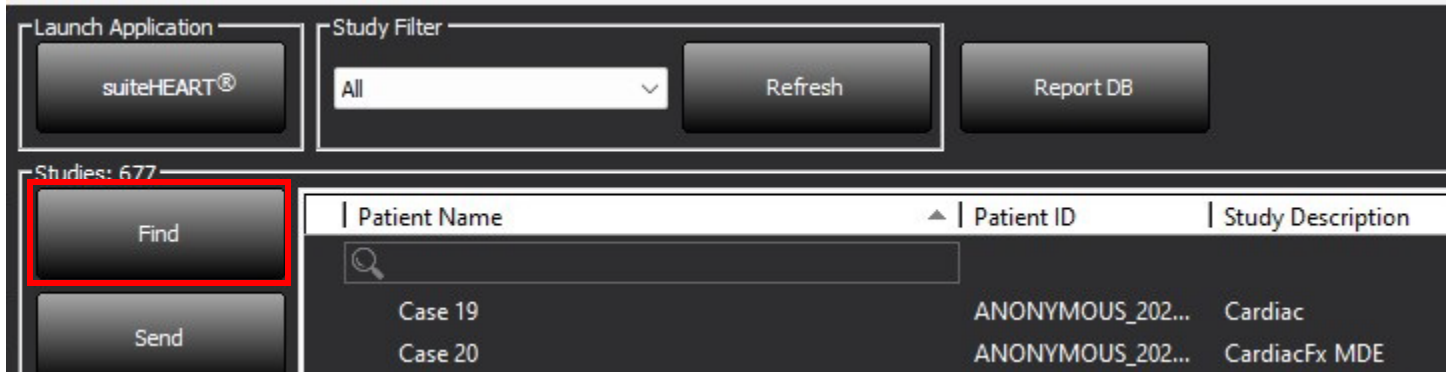
**HINWEIS:** Wenn eine Gruppe von Studien ausgewählt ist, klicken Sie auf suiteHEART.

# Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

1. Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf „Suchen“.

**ABBILDUNG 2. Suchfunktion auf dem Hauptbildschirm**



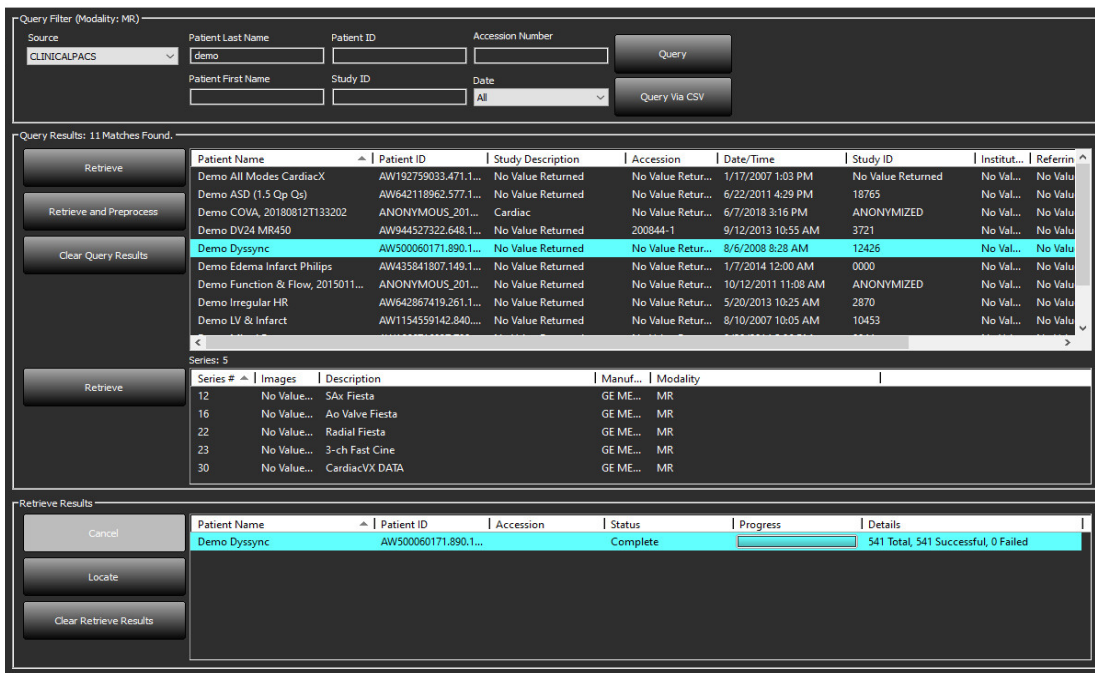
2. Geben Sie im Fenster „Abfragen/Abfragen“ die Kriterien der Studiendaten in den Bereich „Abfragefilter“ ein.

Zu den Filteroptionen gehören:

- Nachname Patient
- Vorname Patient
- Patienten-ID
- Studien-ID
- Zugriffsnummer
- Datumsbereich

**HINWEIS:** Eine Speicherung der Filterauswahl ist nur verfügbar, wenn sie von NeoSoft angefordert wurde.

**ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“**



3. Wählen Sie den Remote-Host im Pulldown-Menü „Abfragequelle“ aus.
4. Wählen Sie „Abfragen“ oder „Abfragen über CSV“.
5. Wenn Sie „Abfragen über CSV“ durchführen, wählen Sie die CSV-Datei.

Studien, die den von Ihnen eingegebenen Kriterien oder denen der CSV-Datei entsprechen, werden in der Studienliste angezeigt.

Durch Klicken auf eine Studie wird die Liste mit den Serientaten ausgefüllt.

**HINWEIS:** Für „Abfragen über CSV“ muss eine CSV-Datei erstellt werden. Die Vorlage zum Erstellen einer CSV-Datei finden Sie unter C:\ProgramData\NeoSoft, LLC\suiteDXT\Import\Import\_Template.csv

Die CSV-Datei muss die folgenden Felder enthalten:

|                  |                 |              |            |                         |                |
|------------------|-----------------|--------------|------------|-------------------------|----------------|
| Nachname Patient | Vorname Patient | Patienten-ID | Studien-ID | Studiendatum<br>JJJmmtt | Zugriffsnummer |
|------------------|-----------------|--------------|------------|-------------------------|----------------|

6. Wählen Sie eine einzelne Studie oder eine Gruppe von Studien aus.
7. Klicken Sie unterhalb der Studienliste auf „Abrufen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Pop-up-Menü „Abrufen“ aus.
8. Führen Sie durch Auswahl von „Abrufen und Vorverarbeiten“ eine Vorverarbeitung durch.
9. Um eine Serie abzurufen, wählen Sie die Serie aus und klicken Sie unterhalb der Serienliste auf „Abrufen“.

Der Abruffortschritt wird im Bereich „Abfrageergebnisse“ im unteren Fensterbereich angezeigt. Der Status im unteren Bereich des Hauptbildschirms ändert sich von „Keine DICOM-Netzwerkaktivität“ zu „DICOM-Netzwerk aktiv“.

**HINWEIS:** Sollte die Studie nicht vollständig übertragen werden, färbt sich die Statusanzeige rot.



# Automatischer Abruf von vorherigen Studien

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch. Die Konfiguration des automatischen Abrufs ermöglicht den automatischen Abruf früherer Studien in die DXT-Datenbank von einem Remote-Host, z. B. einem PACS.

## So konfigurieren Sie, von wo die früheren Studien abgerufen werden sollen:

**HINWEIS:** Es kann nur ein Remote DICOM-Host konfiguriert werden.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Ziel“ das PACS-System aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie PACS.
4. Wählen Sie mit dem Pulldown-Menü „Max. Priors“ die Anzahl der abzurufenden früheren Studien aus. Geben Sie die Suchbegriffe in das Textfeld „Beschreibung der früheren Studie“ ein. Dies sind Begriffe, die zur Identifizierung der abzurufenden Studie über das Feld „Studienbeschreibung“ verwendet werden. Die Standardbegriffe sind CARDIAC^HEART.
5. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.
6. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.

The screenshot shows the 'DICOM Device Configuration' dialog box. The fields are as follows:

| Field                   | Value         | Checkbox                    |
|-------------------------|---------------|-----------------------------|
| Description             | PACS1         | Enabled                     |
| AE Title                | PACS1         | Store to device             |
| Address                 | 172.16.0.3    | Query device                |
| Port                    | 4006          | Preprocessing               |
| Max Priors              | 1             | Enable SSL                  |
| Prior Study Description | CARDIAC^HEART | Auto Retrieve Prior Studies |

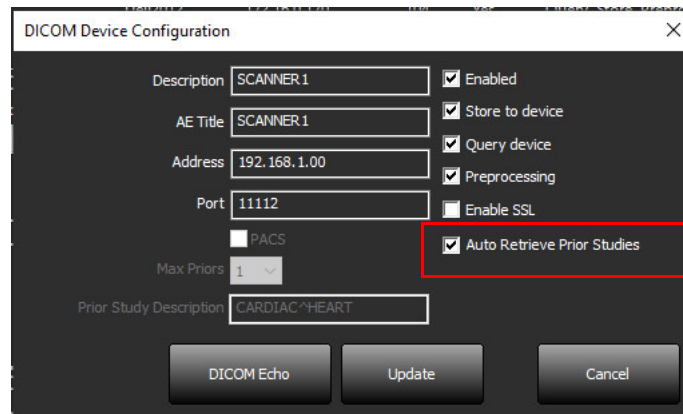
## So konfigurieren Sie, welche Studien Abrufe früherer Studien erzeugen:

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Ziele“ aus, welche Remote-Hosts automatisch Abrufe früherer Studien auf der Grundlage von Studieneingängen von diesen Zielen generieren sollen, indem Sie das Ziel markieren und auf „Bearbeiten“ klicken.
3. Markieren Sie die Option „Automatische Abfrage früherer Studien“.
4. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.



5. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.

**HINWEIS:** Wenn das Senden der Vorverarbeitung für dieses DICOM-Ziel aktiviert ist, wird die Studie vorverarbeitet, wenn keine suiteHEART-Daten vorhanden sind.



## Studie an Remote-Host senden

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch.

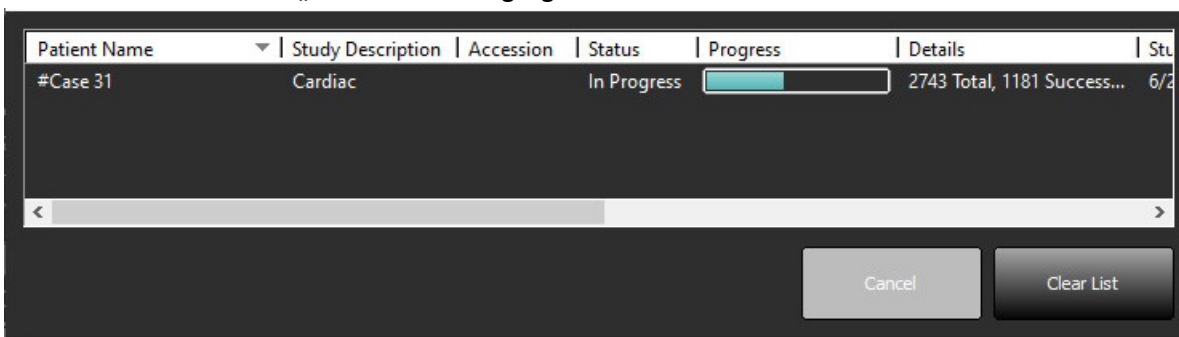
**HINWEIS:** suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Kompression; Untergruppen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Markieren Sie die zu sendende Studie.
2. Klicken Sie auf „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann im angezeigten Popup-Menü „Studie senden“ aus.
3. Wählen Sie das Sendeziel für die Serie aus.
4. Klicken Sie im Popup-Fenster auf „Senden“.

Das Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zeigt den Fortschritt der Übertragung an. Dieses Fenster kann durch Klicken auf das „X“ in der oberen rechten Ecke geschlossen werden, wobei die Übertragung im Hintergrund weiterläuft.

Um den Fortschritt bei geschlossenem Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zu überprüfen, klicken Sie auf „Senden“ und anschließend auf „Status“.

**ABBILDUNG 4. Fenster „DICOM-Sendevorgang“**



- Für erfolgreich übertragene Studien wird der Remote-Host in der Spalte „Übertragen an“ auf der Hauptstudienliste angezeigt.

**ABBILDUNG 5. Übertragen an**

| Patient Name   | Patient ID                   | Date/Time          | Transferred To | Study ID   | Delete Protected | Accession | Origin | Referring Physician |
|----------------|------------------------------|--------------------|----------------|------------|------------------|-----------|--------|---------------------|
| ACI Mapping 01 | ANONYMOUS_20201103T110428_ID | 9/29/2020 11:53 AM | CLINICALPACS   | ANONYMIZED | No               |           | test1  |                     |
| ACI Mapping 02 | ANONYMOUS_20201103T111817_ID | 9/16/2020 8:31 AM  | CLINICALPACS   | ANONYMIZED | No               |           | test1  |                     |
| ACI Mapping 03 | ANONYMOUS_20201103T112448_ID | 9/11/2020 3:22 PM  | CLINICALPACS   | ANONYMIZED | No               |           | test1  |                     |

## Studienbereichsanzeigen

| Anzeige          | Status  |
|------------------|---|
| Hellblauer Kreis | Unvollständige Übertragung von Bildern oder Bilder wurden an mehrere Remote-Hosts übertragen. |
| Grüner Kreis     | Alle in der Studie enthaltenen Bilder wurden an einen einzelnen Remote-Host übertragen.       |

## Serie an Remote-Host senden

- Markieren Sie die Studie.
- Markieren Sie die gewünschte Serie.
- Klicken Sie auf „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im angezeigten Pop-up-Menü „Senden“ aus.
- Wählen Sie das Sendeziel für die Serie aus.
- Klicken Sie im Pop-up-Fenster auf „Senden“.

Für erfolgreich übertragene Serien wird der Remote-Host in der Spalte „Übertragen an“ im Bereich „Serien“ angezeigt.

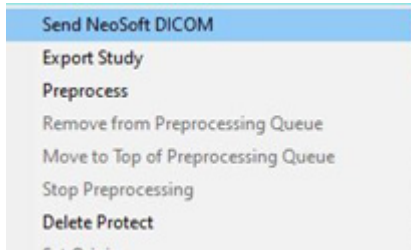
**ABBILDUNG 6. Serienübertragungsbereich**

| Series # | Images | Description | Modality | Manufacturer       | Transferred To | Transferred Date      |
|----------|--------|-------------|----------|--------------------|----------------|-----------------------|
| 101      | 50     | Survey      | MR       | Philips Healthcare | CLINICALPACS   | 10/8/2020 12:52:32 PM |
| 201      | 30     | SSFP_AX     | MR       | Philips Healthcare | CLINICALPACS   | 10/8/2020 12:52:32 PM |
| 301      | 30     | BB_SSh_BH   | MR       | Philips Healthcare | CLINICALPACS   | 10/8/2020 12:52:32 PM |

## NeoSoft DICOM-Dateien senden

Die von der Software erstellten Dateien können separat vernetzt werden.

1. Markieren Sie die Studie.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „NeoSoft DICOM senden“ aus.
3. Wählen Sie den DICOM-Zielort aus.



## Automatisch senden

Um die Auto Send-Funktion zu aktivieren, wenden Sie sich an NeoSoft, LLC, indem Sie eine E-Mail an [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com) senden.

# Studien importieren

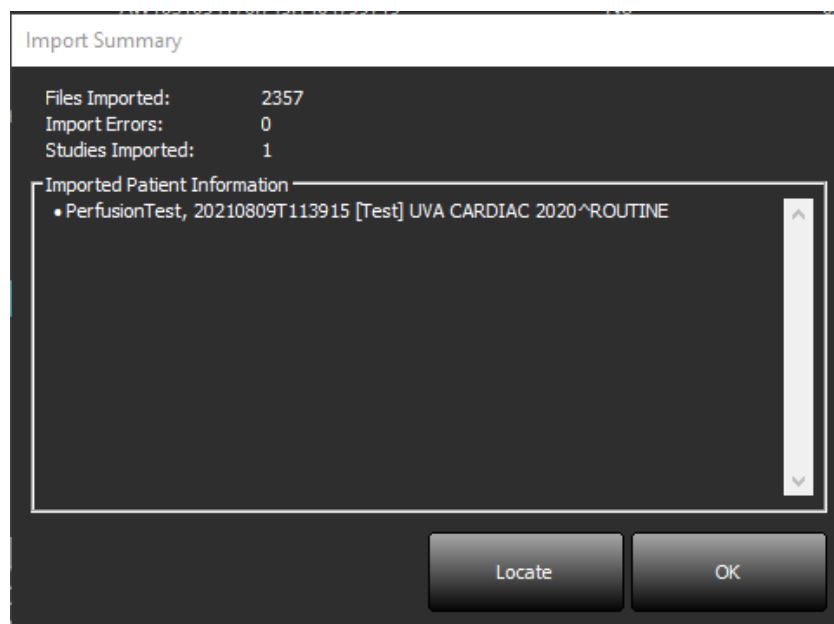
Studien, die DICOM-Daten enthalten, können aus dem lokalen Dateisystem, aus zugeordneten Laufwerken sowie von CD, DVD und USB-Medien importiert werden; dazu gehört der Import von Zip-komprimierten Ordnern. Nach dem Einlegen eines dieser Medien, das die gewünschten DICOM-Daten enthält, gehen Sie wie folgt vor.

**HINWEIS:** suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Kompression; Untergruppen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Importieren“ aus.
2. Navigieren Sie zu der Stelle, an der die DICOM-Daten gespeichert sind.
3. Klicken Sie auf „Auswählen“.

Im Fenster „Fortschritt beim Dateimport“ wird der DICOM-Dateiimportstatus angezeigt. Die Importzusammenfassung zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Dateien, der importierten Dateien, der Studien und die Daten aus den importierten Studien an.

Die neu importierte(n) Studie(n) wird/werden der Studienliste auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm hinzugefügt. Wenn ein Ordner ausgewählt wurde, wird die Studie in diesen Ordner importiert.



Die mitgelieferten Beispieldaten können in suiteDXT importiert werden.

**HINWEIS:** Wenn die Studie nicht vollständig importiert wird, klicken Sie auf dem Bildschirm „Importzusammenfassung“ auf „Wiederholen“.

# Studien exportieren

Analysierte Studien können als komprimierte Datei (.zip) aus dem Hauptstudienverzeichnis exportiert werden.

1. Passen Sie den Dateinamen an, indem Sie auf dem Hauptbildschirm auf „Konfiguration“ klicken.
2. Wählen Sie im Abschnitt „Export-Dateinamensmuster“ die gewünschten Dateiattribute aus, wie in Abbildung 7 dargestellt.
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.
4. Markieren Sie die Studie oder wählen Sie eine Gruppe von Studien mit Strg +Shift aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Exportieren“ aus.
6. Wählen Sie den gewünschten Speicherort für das Exportieren aus.
7. Wählen Sie „Speichern“ aus.


**ABBILDUNG 7. Exportdatei-Namensschema**

| Export Filename Pattern         |  |
|---------------------------------|--|
| Patient Name_Export Timestamp   | Patient Name, Patient ID, Study Description        |
| Accession, Study Date, Study ID | Export Timestamp, Institution, Referring Physician |

# Suche durchführen

Jede Spalte kann automatisch durchsucht werden, sortiert oder nicht sortiert. Bei den Suchkriterien muss keine Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Die Ergebnisse werden automatisch oben in der Liste angezeigt.

| Patient Name                | Patient ID                   | Date/Time          | Transferred To | Study ID   | Delete Protected | Accession | Origin   |
|-----------------------------|------------------------------|--------------------|----------------|------------|------------------|-----------|----------|
| SH Case 10                  | AW2091044406.251.1412004870  | 6/22/2011 4:29 PM  |                | 18765      | No               |           | tritonrc |
| SH Case 14, 20140929T165736 | ANONYMOUS_20140929T165736_ID | 8/10/2007 10:05 AM |                | ANONYMIZED | No               |           | tritonrc |

- Nach Erhalt des ersten Ergebnisses kann durch Drücken der Eingabetaste auf der Tastatur oder des Pfeils im Suchfeld mit dem nächsten Ergebnis fortgefahren werden.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Eingabe- und Umschalttaste auf der Tastatur wird das vorherige Ergebnis ausgewählt.
- Wenn das Ende der Ergebnisse erreicht ist, wird durch Drücken der Eingabetaste (mit oder ohne Drücken der Umschalttaste) auf der Tastatur wieder der Anfang der Suchergebnisse angezeigt.
- Das Suchfeld wird nach Drücken von  wieder leer.

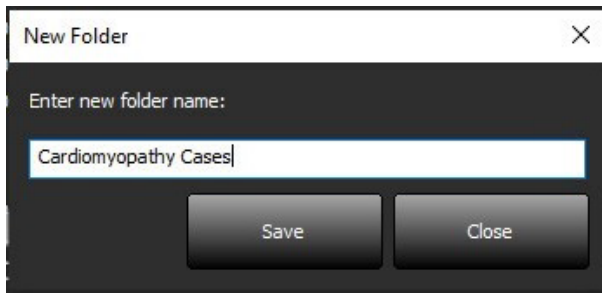
**HINWEIS:** Damit Ordner in der Liste der Studien angezeigt werden, muss die Struktur der Ordner aufgeklappt werden. Klicken Sie hierfür mit der rechten Maustaste auf den Ordner und wählen Sie „Alle aufklappen“ aus.

# Ordner erstellen

Ordner können erstellt werden, um Studien auf der Ebene der Studienliste zu organisieren. Sie werden am Anfang der Studienliste gruppiert.

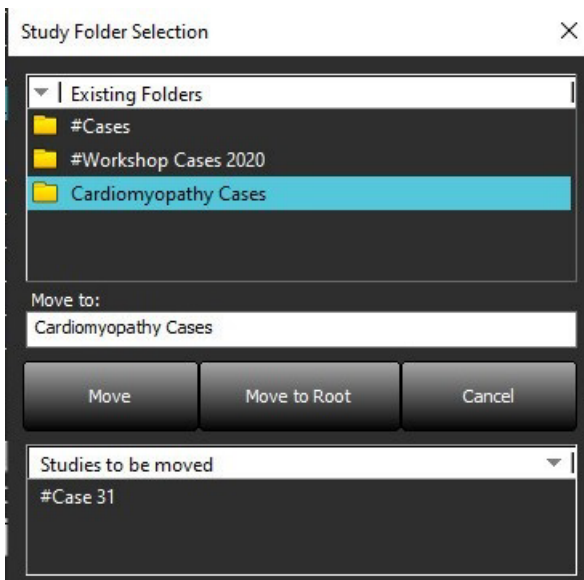
1. Klicken Sie auf „Neuer Ordner“.
2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken sie auf „Speichern“.

Der Ordner erscheint nun in der Liste der Studien.



3. Sie können eine Studie in den Ordner verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann „Verschieben in Ordner“ auswählen.
4. Wenn sich das Dialogfeld „Ordner“ öffnet, wählen Sie den entsprechenden Ordner aus, in den die Studie verschoben werden soll.

**ABBILDUNG 8. Auswahl von Ordnern**



5. Sie können eine Studie wieder in das Hauptverzeichnis verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie klicken und dann „Verschieben in Ordner“ auswählen.
6. Klicken Sie auf „Verschieben in Stammverzeichnis“.

# Anonymisieren Sie eine Studie



**ACHTUNG:** Bei der Anonymisierung einer Studie werden keine Patientendaten aus Bildern entfernt, die mit einer anderen Software nach der Verarbeitung erstellt wurden.



**ACHTUNG:** Bei einer anonymisierten Studie sollten nur NeoSoft, LLC-Anwendungen verwendet werden.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm eine einzelne Studie oder eine Gruppe von Studien aus.

**HINWEIS:** Wenn eine Gruppe von Studien ausgewählt wird, erhöht sich die Patienten-ID pro Studie.

2. Wählen Sie „Anonymisieren“ aus.

3. Füllen Sie die in Abbildung 9 gezeigten Anonymisierungsfelder nach Bedarf aus.

4. Der Speicherort der anonymisierten CSV-Schlüsseldatei erstellt eine Excel-Tabelle, die den ursprünglichen Studiennamen zur Referenz enthält.

5. Um die NeoSoft-Sekundärerfassungsserien nicht einzuschließen, deaktivieren Sie diese Option.

6. Klicken Sie auf „Anonymisieren“.

**ABBILDUNG 9. Studie anonymisieren**

Anonymize Study

Anonymized Patient Name:  Append Date/Time

Anonymized Patient ID:

Anonymized Institution:

Anonymized Accession:

Anonymized Study Description: Disabled

Anonymized Key CSV File Location: C:\Users\lccomeau\Desktop\

Anonymized Study Date: 8/21/2024

Include NeoSoft Secondary Capture Series

Anonymize

Es erscheint eine Fortschrittsanzeige. Die neu anonymisierte Studie wird in der Studienliste angezeigt.

7. Klicken Sie im Pop-up-Fenster „Studie anonymisieren“ auf „OK“.

**HINWEIS:** Die Anonymisierungsfunktion ist für NeoSoft-Supportzwecke verfügbar.

## Als nicht löschar speichern

Um eine Studie als nicht löschar zu speichern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Studie und wählen Sie „Als nicht löschar speichern“ aus. In der Anzeigespalte erscheint, wie in Abbildung 10 dargestellt, „Ja“ für geschützte Studien und „Nein“ für nicht geschützte Studien. Um den Löscharchutz aufzuheben, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Nicht löscharbare Speicherung aufheben“ aus.

ABBILDUNG 10. Löscharschutz-Anzeigespalte

| Patient Name                | Patient ID                   | Date/Time           | Transferred To | Delete Protected | Study ID   |
|-----------------------------|------------------------------|---------------------|----------------|------------------|------------|
| SH Case 21                  | AW712995506.906.1442511336   | 9/12/2013 10:55 AM  |                | Yes              | 3721       |
| SH Case 22                  | AW1908138422.466.1442956310  | 12/16/2013 10:28 AM |                | Yes              | MCARD      |
| SH Case 23, 20150819T112311 | ANONYMOUS_20150819T112311_ID | 1/13/2014 12:00 AM  | test1          | No               | ANONYMIZED |
| SH Case 24, 20151028T104232 | ANONYMOUS_20151028T104232_ID | 12/16/2014 11:20 AM |                | No               | ANONYMIZED |

## Studien löschar



**ACHTUNG:** Das Löschar von Daten im Dateisystem, einschließlich Dateien der gegenwärtig geöffneten Studie, kann zu Verlust von Analyse- und/oder Bilddaten führen.

Wählen Sie die zu löscharnde Studie auf dem Hauptbildschirm aus und klicken Sie auf „Löschar“. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie dann im Popup-Menü „Löschar“ aus. Mehrere Studien lassen sich mit „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ aus der Liste löschar.

## Serien löschar

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Studie und dann die Serie aus und wählen Sie „Löschar“. Durch Verwendung von „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ können mehrere Serien aus der Liste gelöscht werden.

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, Serien zu löschar, bevor eine Analyse begonnen wird.

## Sekundärerfassungsserien löschar

Sekundärerfassungsserien, für die NeoSoft, LLC, als Hersteller angegeben ist, können gelöscht werden.



**ACHTUNG:** Durch Löschar der suiteHEART-Datenserie werden alle Analyseergebnisse entfernt.



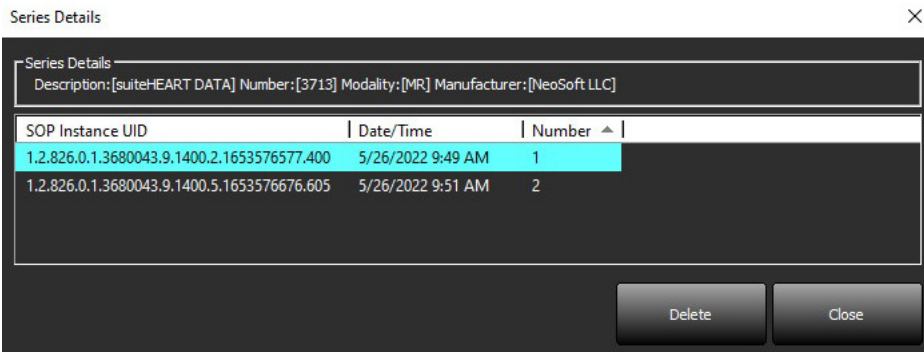
1. Wählen Sie die Studie aus und machen Sie die suiteHEART DATA-Serie ausfindig.
2. Klicken Sie auf die Seriennummer oder das Plusymbol, um das Fenster „Seriedetails“ zu öffnen.

**ABBILDUNG 11. Serienauswahl**

| Series # ^  | Images   | Description                      | Start Time | Manufacturer       | Transferred To | Transferred Date/Time | Modality  |
|-------------|----------|----------------------------------|------------|--------------------|----------------|-----------------------|-----------|
| 3200        | 9        | [Loc-63.99] + C SMARTIMap FIESTA | 10:50 AM   | GE MEDICAL SYSTEMS |                |                       | MR        |
| 3210        | 9        | [Loc-77.54] + C SMARTIMap FIESTA | 10:50 AM   | GE MEDICAL SYSTEMS |                |                       | MR        |
| 3220        | 9        | [Loc-91.09] + C SMARTIMap FIESTA | 10:50 AM   | GE MEDICAL SYSTEMS |                |                       | MR        |
| 3500        | 14       | MAG:2D PSMDE                     | 10:55 AM   | GE MEDICAL SYSTEMS |                |                       | MR        |
| 3600        | 3        | MAG:2D PSMDE                     | 11:02 AM   | GE MEDICAL SYSTEMS |                |                       | MR        |
| 3700        | 3        | MAG:2D PSMDE                     | 11:03 AM   | GE MEDICAL SYSTEMS |                |                       | MR        |
| 3701        | 1        | CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_MOLLI_1  |            | NeoSoft LLC        |                |                       | MR        |
| 3702        | 1        | CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_SMART_1  |            | NeoSoft LLC        |                |                       | MR        |
| 3703        | 1        | CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_SMART_2  |            | NeoSoft LLC        |                |                       | MR        |
| <b>3713</b> | <b>2</b> | <b>suiteHEART DATA</b>           |            | <b>NeoSoft LLC</b> |                |                       | <b>MR</b> |
| 3716        | 20       | SAx Fiesta                       |            | NeoSoft LLC        |                |                       | MR        |
| 3717        | 1        | RS:2D PSMDE                      |            | NeoSoft LLC        |                |                       | MR        |

3. Wählen Sie die entsprechende Zeile aus und klicken Sie dann auf „Löschen“. Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das „X“ (obere rechte Ecke des Fensters) oder klicken Sie auf **Schließen**.

**ABBILDUNG 12. Seriedetails**



## Automatisches Löschen

Um die automatische Löschfunktion zu aktivieren, kontaktieren Sie NeoSoft, LLC per E-Mail an [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com).

# Infos über suiteDXT

Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm „Über“ wählen, wird die Softwareversion von suiteDXT angezeigt.

Klicken Sie auf die Links in der unteren linken Ecke, um die Dokumentation aufzurufen.

**HINWEIS:** Ein PDF-Reader ist für das Öffnen der Dokumente erforderlich.

**HINWEIS:** Klicken Sie auf „Protokolldateien für Support archivieren“, um eine Datei zu erstellen, die vom Service für die Fehlersuche verwendet wird.

**ABBILDUNG 13. Infos-Bildschirm**



# Studien-Vorverarbeitung

Die Funktion „Studien-Vorverarbeitung“ ist nur in der suiteHEART®-Softwareanwendung verfügbar. Die unterstützten Anwendungen sind unten aufgeführt. Vorverarbeitung kann in Verbindung mit der Funktion Virtual Fellow™ (Virtueller Partner) verwendet werden.

**HINWEIS:** Die Vorverarbeitung wird deaktiviert, wenn die Hardware die Mindestsystemanforderungen nicht erfüllt.

## Vorverarbeitung konfigurieren

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion **Konfiguration** aus.
2. Wählen Sie den MRT-Scanner-Anbietertyp aus dem Pull-down-Menü.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Auto-Detect** die gewünschten Anwendungen für die Vorverarbeitung aus.

**HINWEIS:** Die automatische Erkennung kann durch Angabe des Seriennamens deaktiviert werden. Siehe „Angabe von Serienbeschreibungen“ unten.



4. Überprüfen Sie jede Registerkarte der Anwendung und wählen Sie die gewünschten Optionen aus.

**HINWEIS:** Bei GE-Scannern wählen Sie „Time Series“ für T1- und T2-Mapping-Anwendungen.

5. Wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Lieferantentyp.

Die Auswahlmöglichkeiten Virtuelles Fellow® aktivieren, Automatisch aktualisieren und In XLS exportieren gelten für alle Lieferantentypen.

**HINWEIS:** Die automatische Aktualisierung ermöglicht den Start der Studie, während die Verarbeitung im Hintergrund erfolgt.

**HINWEIS:** Nach XLS exportieren wird verwendet, um die Excel-Tabelle mit den Analyseergebnissen nach der Vorverarbeitung zu exportieren. Speicherort der Datei: C:\ProgrammDaten\NeoSoft\suiteHEART\Excel

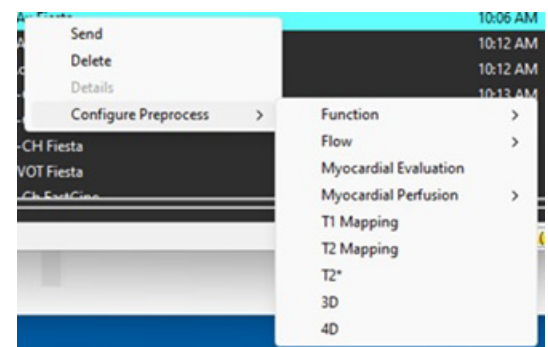
6. Klicken Sie auf **Übernehmen und Schließen**.

## Angabe von Serienbeschreibungen

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm eine Studie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
2. Wählen Sie eine Serie aus dem gleichnamigen Bereich aus.
3. Führen Sie einen rechten Mausklick auf dem Seriennamen aus, und wählen Sie den entsprechenden Analysetyp für diese Serie aus.

Der Name der Serie wird automatisch im Bereich „Vorverarbeitung“ eingegeben.

4. Wiederholen Sie dies für alle anderen Serientypen.



# Vorverarbeitung verwenden

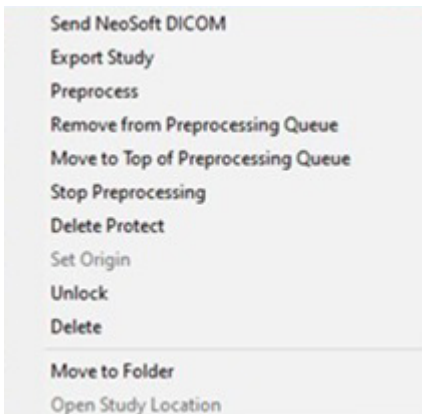
Die Vorverarbeitung kann für MRT-Herzuntersuchungsstudien durchgeführt werden, die von einem anderen DICOM-Knoten direkt an suiteDXT gesendet werden.

**HINWEIS:** Bei Aktivierung von „Autom. Update“ können Studien gestartet werden, während die Verarbeitung im Hintergrund stattfindet.

Die Vorverarbeitung kann wie folgt eingeleitet werden:

## Studienbereich

1. Wählen Sie einen Patienten aus dem Studienbereich aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Vorverarbeitung“ aus dem Menü aus.



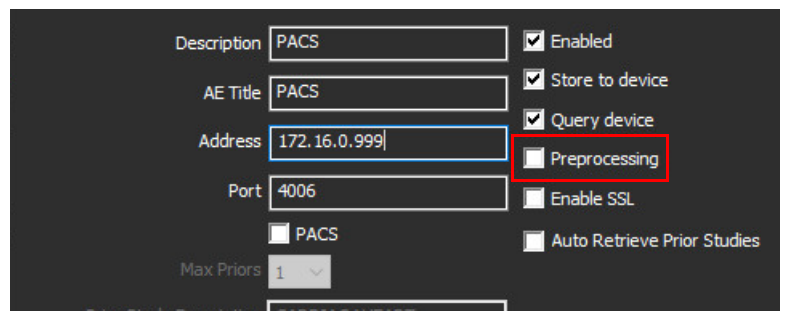
## Fenster „Abfragen/Abrufen“

Lesen Sie in den Abschnitten „Abfragen/Abrufen“ in „Erste Schritte“ und „Die Verwendung von suiteDXT“ nach.

## Über DICOM-Knoten an suiteDXT senden

Standardmäßig werden alle an suiteDXT gesendeten Studien vorverarbeitet. Um ein bestimmtes DICOM-Ziel zu aktualisieren:

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Ziel“ den DICOM-Knoten und klicken Sie auf Bearbeiten.
3. Markieren Sie „Vorverarbeitung“.
4. Klicken Sie auf „Aktualisieren“.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.



# Studienbereichsanzeigen

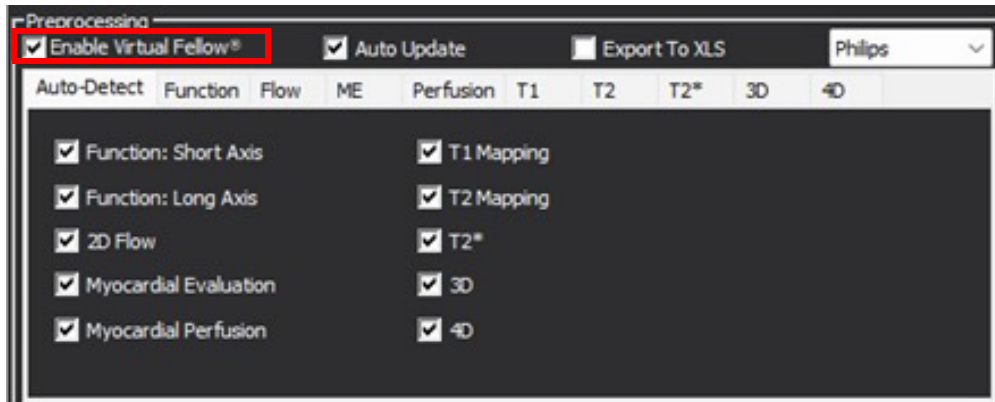
| Anzeige            | Status   |
|--------------------|--|
| Hellblauer Kreis   | Studie wird vorverarbeitet. (Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Vorverarbeitung zu beenden)   |
| Dunkelblauer Kreis | Studie in Warteschlange. (Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, um sie aus der Vorverarbeitungswarteschlange zu entfernen oder an den Anfang der Vorverarbeitungswarteschlange zu verschieben) |
| Grüner Kreis       | Vorverarbeitung abgeschlossen. Die Anzeige bleibt solange eingeschaltet, bis die Studie geöffnet wird.   |
| Roter Kreis        | Die Vorverarbeitung ist fehlgeschlagen, kontaktieren Sie NeoSoft per E-Mail an <a href="mailto:service@neosoftmedical.com">service@neosoftmedical.com</a> .  |

| Find   | Patient Name                | Patient ID                   | Date/Time          | Transferred To | Delete Protected | Study ID   | Access |
|--------|-----------------------------|------------------------------|--------------------|----------------|------------------|------------|--------|
|        | SH Case 31, 20161027T111015 | ANONYMOUS_20161027T111015_ID | 4/5/2016 2:46 PM   |                | No               | ANONYMIZED |        |
| Send   | SH Case 33, 20171006T105644 | ANONYMOUS_20171006T105644_ID | 7/6/2017 10:15 AM  |                | No               | ANONYMIZED |        |
|        | SH Case 37, 20190518T140428 | ANONYMOUS_20190518T140428_ID | 6/10/2016 11:52 AM |                | No               | ANONYMIZED |        |
| Import | SH Case 38                  | ANONYMOUS_20210126T145814_ID | 8/11/2020 8:36 AM  |                | No               | ANONYMIZED |        |
|        | SH Case 39                  | ANONYMOUS_20210203T144600_ID | 6/21/2017 1:34 PM  |                | No               | ANONYMIZED |        |
|        | SH Case 40                  | ANONYMOUS_20220303T140518_ID | 7/20/2022 12:46 PM |                | No               | ANONYMIZED |        |

## Virtual Fellow® ein-/ausschalten

1. Klicken Sie auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm auf die Funktion „Konfiguration“.
2. Markieren Sie im Bereich „Vorverarbeitung“ die Option „Virtual Fellow® aktivieren“, um die Bildoptimierung durchzuführen.
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“ und „Schließen“.

ABBILDUNG 1. Konfiguration der Vorverarbeitung





# Bildvorschauenfenster



**WARNUNG:** Bilder sind nicht für die Diagnose und/oder Behandlung geeignet.

Auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm können Sie das Bildvorschauenfenster ein- oder ausblenden.

**HINWEIS:** Wenn die ausgewählte Studie suiteHEART Virtual Fellow<sup>®</sup>-, CAS-Film- und/oder CAS-Berichtsserien enthält, werden diese Serien wie in Abbildung 2 dargestellt automatisch im Vorschauenfenster angezeigt.

**HINWEIS:** Verwenden Sie Strg+T, um die Anmerkungen ein- und auszublenden.

**ABBILDUNG 2.**

The screenshot displays the suiteDXT software interface. At the top, there is a 'Launch Application' section with a 'suiteHEART' button and a 'Study Filter' dropdown set to 'All'. Below this is a list of 108 studies. The 'suiteHEART Example Case' is selected and highlighted in green. A red box highlights the 'Send' button in the left sidebar. The main area is split into two panes. The top pane shows a grid of MRI cardiac images with a blue overlay labeled 'Vorschauenfenster'. The bottom pane shows a list of series with a blue overlay labeled 'Film-Steuererelemente'. The series list includes:

| Series # | Images | Description                       | Start Ti... | Manufacturer       |
|----------|--------|-----------------------------------|-------------|--------------------|
| 3130     | 9      | [Loc:-57.04] PRE SMART1Map FIESTA | 11:42 A...  | GE MEDICAL SYSTEMS |
| 3140     | 9      | [Loc:-65.48] PRE SMART1Map FIESTA | 11:42 A...  | GE MEDICAL SYSTEMS |
| 3400     | 11     | MAG:2D PSMDE                      | 11:47 A...  | GE MEDICAL SYSTEMS |
| 3401     | 1      | CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_SMART_1   |             | NeoSoft LLC        |
| 3402     | 1      | CAS_SCPT_SERIES AUTO_T1_SMART_2   |             | NeoSoft LLC        |
| 3412     | 2      | suiteHEART DATA                   |             | NeoSoft LLC        |
| 3415     | 1      | CAS_SCPT_SERIES AUTO_FUNCTION_LAX |             | NeoSoft LLC        |
| 3416     | 20     | SAx Fiesta                        |             | NeoSoft LLC        |
| 3417     | 1      | DS-2D-DS-MDE                      |             | NeoSoft LLC        |

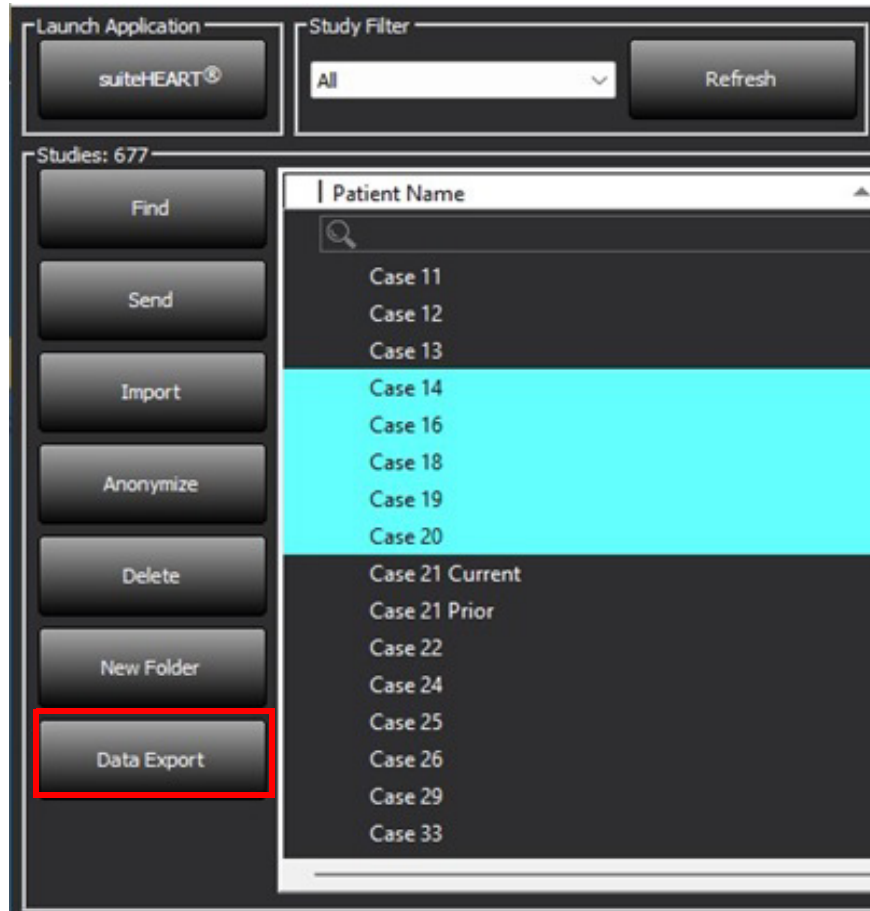
At the bottom of the interface, there is a 'Disk Usage' indicator showing 26.93% (C:) and 'No DICOM Network Activity'.

# Datenexport

**WICHTIG:** Vor dem Export ist der Benutzer für die genaue und vollständige Platzierung (und korrekte Zuordnung) aller interessierenden Regionen (ROIs) verantwortlich, einschließlich derjenigen, die von den automatischen Segmentierungsalgorithmen generiert oder verändert wurden. Die von der Software erzeugten quantitativen Werte hängen von der genauen und vollständigen Positionierung (und korrekten Zuordnung) dieser Untersuchungsbereiche ab.

1. Wählen Sie eine Studie oder eine Gruppe von Studien aus dem DXT-Studienfenster aus.
2. Wählen Sie Datenexport

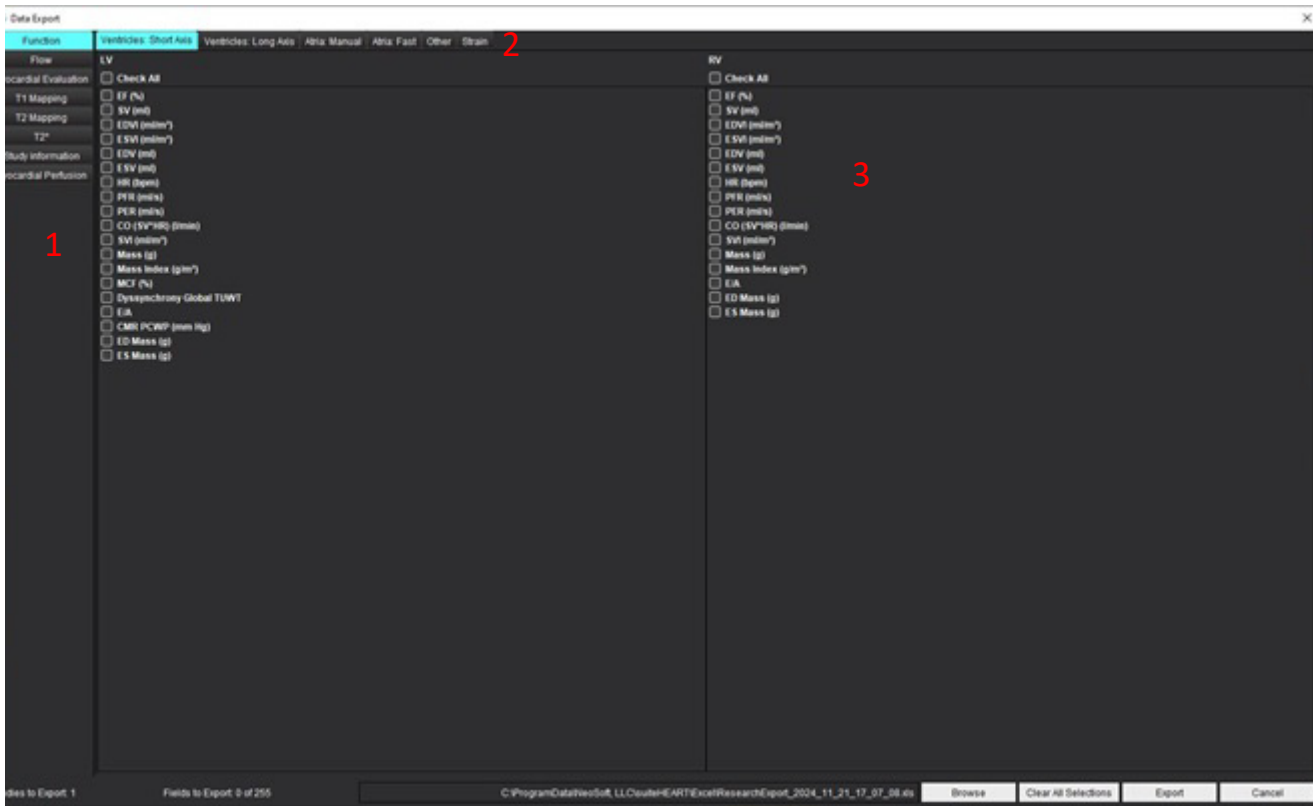
**ABBILDUNG 1. Datenexport aus der suiteDXT Schnittstelle**



3. Wählen Sie in der Schnittstelle für den Datenexport den gewünschten Ergebniswert für den entsprechenden Analysetyp. Die getroffene Auswahl wird für die nächste Exportsitzung beibehalten.



## ABBILDUNG 2. Datenexport



1. Analysemodi, 2. Analysetyp, 3. Auswahl der Ergebniswerte

**HINWEIS:** Es werden nur 255 Felder zum Exportieren unterstützt.

4. Wählen Sie **Durchsuchen** und wählen Sie dann das Ziel und den Dateinamen.
5. Wählen Sie **Auswahl löschen**, um die ausgewählten Ergebnisse zurückzusetzen.
6. Wählen Sie **Export**, um eine Excel-Tabelle zu erstellen.
7. Wählen Sie **Abbrechen**, um die Schnittstelle zu schließen.

# Service und Support

## DICOM-Netzwerkausfall

Wenn ein Abruf zur Übertragung einer Studie fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Übertragung nicht durch eine Firewall verhindert wird. Sollte die Firewall nicht das Problem sein, prüfen Sie, ob suiteDXT einen DICOM-Echobefehl beim Remote-Host und ob der Remote-Host einen DICOM-Echobefehl bei suiteDXT durchführen kann.

1. Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Funktion „Konfiguration“ aus.
2. Wählen Sie im Bereich „DICOM-Konfiguration“ den Remote-Host aus, von dem der Abruf erfolgte, und klicken Sie dann auf „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie die Kontrollkästchen für: „Aktivieren“, „Auf Gerät speichern“ und „Gerät abfragen“.
4. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse, die Portnummer und der AE-Titel des DICOM-Ziels richtig sind.

ABBILDUNG 1. Fenster „DICOM-Konfiguration“

The screenshot shows a 'DICOM Device Configuration' dialog box. It has a title bar with a close button. The main area contains the following fields and options:

- Description: PACS
- AE Title: PACS
- Address: 172.16.0.999
- Port: 4006
- Max Priors: 1 (dropdown)
- Prior Study Description: CARDIAC^HEART
- Enabled:
- Store to device:
- Query device:
- Preprocessing:
- Enable SSL:
- Auto Retrieve Prior Studies:

At the bottom, there are three buttons: 'DICOM Echo' (highlighted with a red box), 'Update', and 'Cancel'.

5. Klicken Sie auf „DICOM-Echo“.
6. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und bestätigen Sie, dass der ausgewählte Port geöffnet und auf dem suiteDXT-Host zugänglich ist.
7. Rufen Sie die Studie erneut ab.

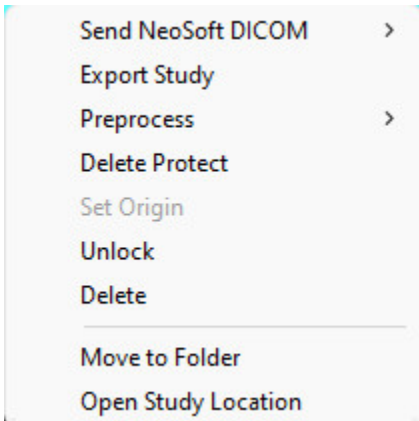
Sollte der Abruf nach Ausführung der oben genannten Schritte erneut fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

## Studienstartfehler

Wenn beim Start die Meldung „The following studies are locked and will not be loaded in the launch“ (Folgende Studien sind gesperrt und werden beim Start nicht geladen) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

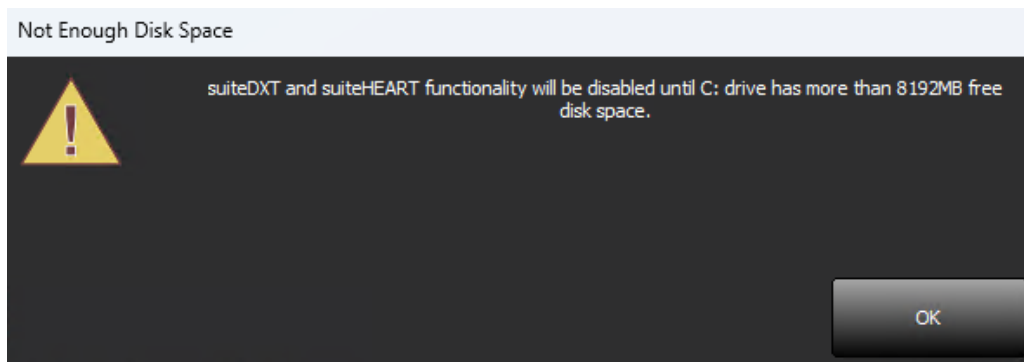
1. Navigieren Sie zum suiteDXT-Studienverzeichnis.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, welche die Fehlermeldung verursacht hat.
3. Wählen Sie „Entsperren“

**ABBILDUNG 2. Studien entsperren**



## Verhalten bei geringem Speicherplatz

Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn der Speicherplatz knapp wird. Die Softwarefunktionen werden deaktiviert, wenn der Schwellenwert für den Speicherplatz erreicht ist. Die Speicherplatzgrenze für das Laufwerk, auf dem sich die Studien befinden, liegt bei 8GB, das Laufwerk mit dem Programmdatenverzeichnis bei 250MB.

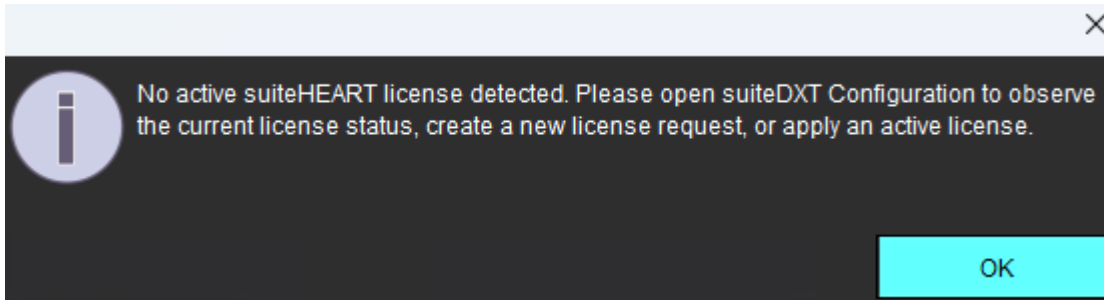


Um die Softwarefunktionalität für suiteDXT und suiteHEART wiederherzustellen, muss das Problem mit dem geringen Speicherplatz auf der Festplatte behoben werden. Wenn eine Studie in der suiteDXT-Studienliste nicht mehr aktiv verwendet wird, senden Sie die Studie zur dauerhaften Speicherung an ein PACS-System zurück, bestätigen Sie die Archivierung der Studie und der sekundären NeoSoft-Erfassungen auf dem PACS-System und löschen Sie dann die Studie. Wenn noch zusätzlicher Speicherplatz benötigt wird, wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator vor Ort, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Wenn wenig Speicherplatz ein ständiges Problem ist, kann eine automatische Löschfunktion konfiguriert werden. Kontaktieren Sie NeoSoft, LLC per E-Mail [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com).

# Fehler bei der Lizenzvergabe

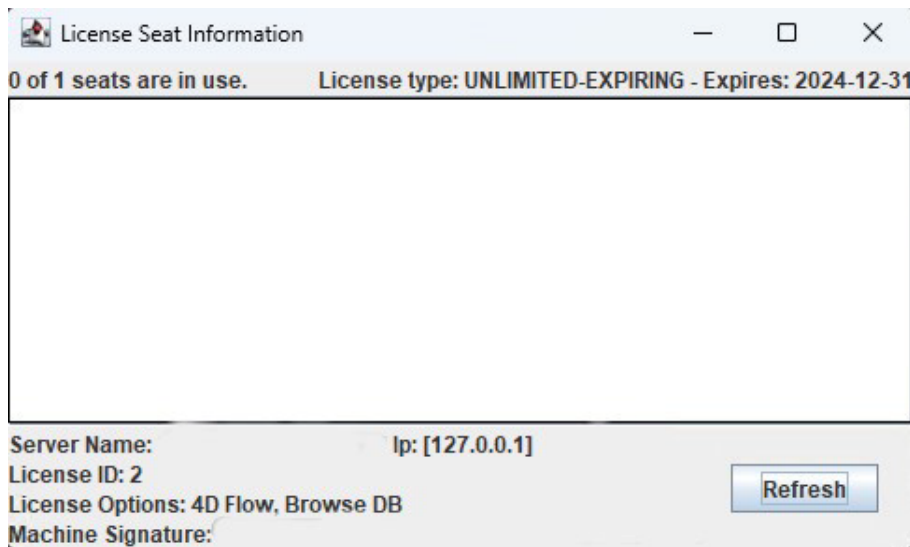
Wenn beim Starten einer Studie in suiteHEART ein Lizenzfehler auftritt, wird die folgende Meldung angezeigt.



Um den aktuellen Lizenzstatus zu überprüfen, klicken Sie auf dem Hauptbildschirm von suiteDXT auf Konfiguration und dann auf den Lizenzstatus am unteren Rand.



Das Fenster mit den Informationen zum Lizenzsitz wird angezeigt.



Wenn Sie Hilfe bei der Lizenzierung benötigen, wenden Sie sich an NeoSoft, LLC per E-Mail an [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com).

**HINWEIS:** Fügen Sie der E-Mail einen Screenshot des Fensters mit den Lizenzplatzinformationen bei.

## Kontakt

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Nutzung von suiteDXT haben, wenden Sie sich bitte an den NeoSoft, LLC-Service unter [service@neosoftmedical.com](mailto:service@neosoftmedical.com).